

Grundlagen unserer Arbeit sind:

- Unser pädagogisches Leitbild „Keiner darf verloren gehen“
- Unsere hausinterne Förderkette im CJD Nienburg: CJD Christophorusschule, Arbeitserprobung, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Ausbildung nach §42 Handwerksordnung (auch in Teilzeit), sonst. Anerkannte REHA-Einrichtung nach § 35 IX, KITA, Integrations-/Migrationsarbeit
- Die 4 Kernkompetenzen: Musische, erlebnis- und gesundheitspädagogische, politische und religiöse Bildung
- Die systemische Sichtweise, die die Herkunftsfamilie der Kinder und Jugendlichen aktiv einbezieht. Neue Lösungswege werden gemeinsam entdeckt
- Die Ressourcenorientierung, die Offenheit und Wertschätzung der Kinder, Jugendlichen und deren Familien ermöglicht es Stärken zu entdecken und zu stabilisieren
- Lebenswelt- und Sozialraumorientierung, die vorhandene Netzwerke einbezieht
- Hausinterner psychologischer und ärztlicher Dienst und die enge Zusammenarbeit mit allen Therapeuten und Beratungsstellen vor Ort

CJD Nienburg – Unsere Angebote:

1. Überbetriebliche Ausbildung
2. Berufsvorbereitung
3. Reha-Maßnahmen nach § 51 SGB IX
4. Jugendmigrationsdienst
5. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 - Jugendwohngruppen mit Inobhutnahme
 - Betreutes Jugendwohnen
 - 5-Tage-Gruppen
 - Tagesgruppen
 - Ambulante Maßnahmen / Frühe Hilfen
 - Soziale Gruppenarbeit
 - Mutter/Vater-Kind-Wohngruppen
6. Mutter/Vater-Kind-Wohnen und Ambulant Betreutes Wohnen SGB XII
7. CJD Christophorusschule (staatlich anerkannte Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung)
8. Kindertagesstätte

Informationen und Anfragen:

Sarah Hanske Tel.: 05021/6000181

sarah.hanske@cjd.de

Postadresse:

CJD Nienburg, Zeisigweg 2, 31582 Nienburg

www.cjd-nienburg.de

Das CJD Nienburg ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD)

73061 Ebersbach · Teckstraße 23

www.cjd.de

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.

CJD Nienburg



Informationen für Eltern

(die Hilfe wird durch das Jugendamt vermittelt)

Was ist eigentlich STEEP™?

- STEEP™ ist eine englische Abkürzung für „Schritte zu einer gelingenden und Freude bereitenden Elternschaft“
- Das STEEP™-Programm stärkt die Bindung zu ihrem Baby.
- STEEP™ hilft das Baby und seine Bedürfnisse besser zu verstehen. Zu sehen wie Ihr Kind auf Sie reagiert, sagt manchmal mehr als tausend Worte
- STEEP™ unterstützt Sie bei der Findung Ihrer neuen Rolle als Mutter bzw. Vater. Wenn das Leben mit Baby noch schwerfällt, begeben wir uns gemeinsam mit Ihnen auf die Suche nach Lösungsmöglichkeiten
- Mit STEEP™ begleiten wir gemeinsam die Entwicklung Ihres Babys
- STEEP™ soll Ihnen und Ihrem Kind Spaß machen

Was machen wir bei STEEP™?

- Wir halten wichtige Entwicklungsschritte, Momente der Freude oder alltägliches Geschehen auf Video fest
- Sie erhalten bleibende Erinnerungen von Ihrem Baby geschenkt
- Sie haben zwei Jahre lang eine konstante und ressourcenorientierte Begleiterin und Ansprechpartnerin aus dem STEEP™-Beraterinnen-Team
- Wir besuchen Sie zu Hause zum Video-Drehen, Video-Anschauen, wichtige Dinge besprechen, mit dem Baby spielen
- Alle 2 Wochen findet zusätzlich das STEEP™-Gruppentreffen statt: Dort haben alle STEEP™-TeilnehmerInnen Gelegenheit, sich bei einer Mahlzeit auszutauschen und sich über Baby-/Kleinkindthemen zu informieren (z.B. Erste Hilfe am Kind, Zahnpflege,..). Meist steht das Kind und das Mutter-/Vatersein im Mittelpunkt und wir machen regelmäßig Ausflüge. Familien aus dem Kreisgebiet werden von uns abgeholt und nach Hause gebracht.

Das STEEP™-Programm ist geeignet für:

- Schwangere (ab der 25. SSW) und Mütter/Väter von Babys und Kleinkindern bis zum 2. Geburtstag.
- Schwangere und Mütter/Väter in belastenden Lebenssituationen.
- Schwangere und Mütter/Väter, die Austausch, Anleitung zur Hilfe zur Selbsthilfe und eine langfristige professionelle Begleitung (bis zum 2. Geburtstag des Kindes) wünschen.
- Mütter/Väter, die durch das zuständige Jugendamt vermittelt werden

